



Pressemeldung | Februar 2023

Erzählkunst am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin Weiterbildung „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ startet wieder im September 2023

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs **Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education** wird ab September 2023 erneut am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin angeboten, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, innerhalb von eineinhalb Jahren die **Kunst des Erzählens** zu erlernen oder zu vertiefen. Die siebente Ausgabe der Weiterbildung führt mit fünf Modulen innerhalb von 18 Monaten in das Handwerk des Erzählens ein; dazu zählen Repertoirebildung und Erzählpraxis, didaktische Vermittlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Gelehrt wird **Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie** und **Erzähltheorie**. Die Teilnehmenden arbeiten an ihrer Erzähltechnik, sprachlicher Sensibilisierung, an Stimme und Bewegung, Kommunikations- und Improvisationsfähigkeit sowie an der eigenen Phantasiebildung. Vor allem traditionelle, aber auch autobiografische Geschichten werden frei erzählt – die angehenden Erzähler*innen erlernen dabei, ihre eigenen Regisseur*innen, Dramaturg*innen, Autor*innen und Manager*innen zu sein. Interessierte können sich bis zum 30. Juni bewerben, die ersten zwei Anmeldungen aus dem UdK-Alumni-Netzwerk erhalten 250,00 Euro Rabatt.

Rund um den Globus verzaubern Erzähler*innen mit live-erzählten Geschichten ihr Publikum. Sie geben dem Wort die Stimme zurück, die es durch die Schrift scheinbar verloren hat. Erzählen ist die demokratischste aller Kunstformen. Es erreicht Menschen unterschiedlichster Lebenserfahrung. Es **überwindet Sprachbarrieren** und gibt **Raum für Perspektivenvielfalt**. Seine elementare Wirkungskraft bezieht das Erzählen aus dem dialogischen Prinzip der Mündlichkeit und dem Spannungsfeld zwischen überlieferter Geschichte und ihrer Übertragung in die heutige, sich wandelnde Gesellschaft. Geleitet wird die Weiterbildung von der Norwegerin **Ragnhild A. Mørch**, die das große Potenzial und die Bedeutung der Kunstform auf den Punkt bringt: *„Mündliches Erzählen ist eine pulsierende und lebenswichtige Ader des Menschseins. Wir alle sind ohne Erzählen und Erzählungen undenkbar, direkte Kommunikation ist der Grundbaustein unseres Alltags und jeder Kultur. Erzählen erfordert das Zusammensein im Hier und Jetzt und baut somit auf das Eingehen einer direkten Beziehung, dabei wird den Zuhörenden ebenso kreativer Raum gegeben wie den Erzählenden. Es erlaubt Aktivität statt Passivität, Anteilnahme statt Konsum.“*

Der Initiatorin der Weiterbildung **Prof. Dr. sc. Kristin Wardetzky**, Professorin i.R. für Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, wurde 2015 der Europäische Märchenpreis und das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihren unermüdlichen Einsatz für die Professionalisierung der Erzählkunst verliehen. Sie trägt durch ihr großartiges Engagement dazu bei, die vielen Potenziale des Erzählens auch in Zukunft wirksam und nutzbar zu machen. Viele Publikationen bezeugen ihre beharrliche Arbeit. Daneben werden die Teilnehmenden von einem hochkarätigen und internationalen **Team von Erzähler*innen** sowie Expert*innen für Stimme, Bewegung und Erzählstoffe begleitet. Mit dabei ist u.a. der norwegisch-französische Erzähler Abbi Patrix, die irisch-amerikanische Erzählerin Clare M. Murphy, der brasilianische Tänzer Aloisio Avaz und die italienische Theaterpädagogin und Erzählerin Maria Carmela Marinelli. Beate Krützkamp begleitet den Kurs durchgehend als Expertin für Stimme und Sprechen.

Die Weiterbildung Künstlerisches Erzählen hat einen starken **Praxisbezug**: die Teilnehmenden erproben sich sowohl mit **öffentlichen Vorstellungen**, mit dem **Erzählen in Schule und Institutionen** und auch während eines **Praktikums**. Ein wichtiges Element ist **bilinguales Erzählen**, bei dem zwei oder mehr Sprachen kombiniert werden – entweder als Solo-Erzähler*in allein oder im Tandem. Es ist eine besondere Art und Weise unterschiedliche Hörgewohnheiten zu etablieren und die Neugier auf andere Sprachen zu wecken. Durch die Körpersprache, Gestik und Mimik wird das Verständnis der Erzählung unterstützt. Seit 2020 gibt es am Humboldt Forum die für Berlin einzigartige, bilinguale Erzählserie „Geschichtentheater“, die meisten der beteiligten Erzähler*innen sind Alumni oder Dozent*innen der Weiterbildung.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer*innen des Zertifikatskurses, die ganz unterschiedliche Hintergründe und Lebenserfahrungen haben, ihre Erzählprogramme – und ein internationales Netzwerk entsteht. Viele von ihnen konnten sehr erfolgreich in das Künstlerische Erzählen einsteigen, u.a. als Gründerin einer zertifizierten Weiterbildung in Istanbul, als Preis- und Wettbewerbsgewinner*innen, als Newcomer bei verschiedenen Festivals und mehrere Alumni, die bei internationalen Erzählprojekten tätig sind.

Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Mündliches Erzählen:

Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie, Erzähltheorie

Kurszeitraum: 15. September 2023 bis 23. Februar 2025

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023

Aufnahmeworkshops: 29. / 30. Juli 2023

Zielgruppe: Erzähler*innen und Theaterschaffende, Theater- und Museumspädagog*innen, Lehrer*innen und Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und Theolog*innen, Social Justice Trainer*innen, Bibliothekar*innen und Akteur*innen im Bereich kultureller Kinder- und Jugendbildung sowie alle Interessierten, die das künstlerische Erzählen unter professioneller Anleitung erproben und für ihre Arbeit nutzen wollen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: www.udk-berlin.de/ziw/kuenstlerischeserzaehlen

Website der Weiterbildung: <http://erzaehlen.udk-berlin.de/>

Interview mit Kursleiterin Ragnhild A. Mørch auf dem Weiterbilden-Blog des UdK Berlin Career College:

<https://ziw-blog.de/ein-gesprach-mit-ragnhild-a-morch>

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstler*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZT) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation der UdK Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de